

Am 15. und 16. September 2012 Salzgitter-Lebenstedt

Von Thomas Bertram und Süleyman Kuzguncu

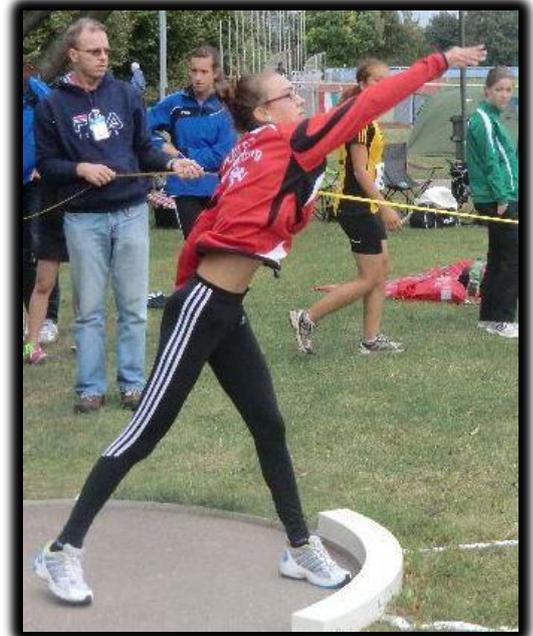
Fotos: Matthias Singer, Melanie Lehmann und Sylvia Bertram



Meisterschaften für Lea Ahrens und Peter Bosse

Lea Ahrens gewinnt Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf

Klein, zierlich und sehr schnell- was Jessica Ennis im Mehrkampf bei den Olympischen Spielen demonstrierte, schaffte Nachwuchstalent Lea Ahrens (W 14) im Nachwuchsbereich bei den Bezirksmeisterschaften in Salzgitter. Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaften im Vierkampf vor einer Woche, hatte Lea wenig Mühe, sich auch auf Bezirksebene durchzusetzen. Den Grundstein für diesen Erfolg legte Lea im 100m-Sprint. Trotz mäßigen Starts hängte sie die Konkurrenz auf den 100m klar ab und holte mit 13,22 Sek. und 542 Punkten auch ihr bestes Ergebnis. Im Weitsprung legte Lea mit der besten Sprungleistung von 4,59m gleich nach und baute ihren Vorsprung weiter aus. Beim Kugelstoßen war dann Schadensbegrenzung angesagt: Mit 6,60m blieb Lea mit 13 Punkten vorne, hatte aber mit Joann Hoffmeister vom MTV Schöningen auch nur noch eine Verfolgerin vor dem abschließenden Hochsprung. Der Rest des Feldes lag bereits über 100 Punkte zurück und hatte damit keine Siegchance mehr. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der niedrigen Einstiegshöhe dauert es gut eine 1 Stunde, ehe Lea als letzte Teilnehmerin ihren Wettkampf bei 1,32 m begann. Lea übersprang trotz der einsetzenden Kühle noch 1,44m und war damit auch im Hochsprung nicht zu schlagen. Mit 1839 Punkten sicherte sich Lea damit unerwartet klar den Mehrkampftitel. **Von Thomas Bertram**



Lea Ahrens beim Kugelstoßen.

Brüder Bertram fighten sich im 5-Kampf in Landesbestenliste

Im Fünfkampf mit den Disziplinen 100m, Weit, Kugel, Hoch und 400m ging Albin in der Altersklasse U18 für den LAV und sein Bruder Jan in der U20 für den VFL Oldenburg an den Start. Albin erzielte im 100m Sprint mit 12,31 Sekunden und Kugelstoßen mit 9,19m neue persönliche Bestleistungen. Im Weit- und Hochsprung zeigte Albin solide Leistungen, ohne sich hier weiter verbessern zu können. Der abschließende 400m-Lauf war aufgrund des starken Gegenwindes auf der Gegengeraden nicht einfach zu laufen; 100m vor dem Ziel sah es aus, als ob Albin seinen Lauf nicht mehr gewinnen könne, doch dann schaltete er den Turbo ein und lief in einem fulminanten Endspurt noch in 57,90 Sekunden ins Ziel. Mit 2354 Punkten belegte Albin in der Endabrechnung Platz 5 und liegt damit auf Rang 11 in der NLV-Bestenliste. Mit diesem Ergebnis hat Albin seine Stärke auch im Mehrkampf im Bezirk demonstriert, wenngleich seine läuferischen und vor allem seinen Hürdenqualitäten weitaus höher einzuschätzen sind. Noch besser machte es sein Bruder Jan. Auch wenn Jan keine Bestleistung in diesem Fünfkampf aufstellen konnte, blieb er doch in allen Disziplinen nur knapp darunter und holte damit mehr als die erhofften 2700 Punkte. Mit 2726 Punkten hatte er in der Schlussabrechnung gut 200 Punkte mehr gesammelt als der neue Bezirksmeister. Den entscheidenden Vorsprung holte Jan im Schlussrennen über 400m, wo er mit 55,00 Sekunden dem Bezirksmeister ganz 5 Sekunden abnehmen konnte. Noch wichtiger ist jedoch für Jan die Platzierung in der Landesbestenliste, wo er nunmehr Rang 5 belegt und nun auf die Durchführung einer Landesmeisterschaft für den Fünfkampf im nächsten Jahr hofft. **Von Thomas Bertram**

Jonas Neumann belegt ordentlichen Mittelfeldplatz

Jonas (M14) zeigte in seiner Paradedisziplin – dem 100m Sprint- eine starke Vorstellung und sprintete in 12,49 Sekunden ins Ziel. Hier konnte er mit den Bezirksbesten sehr gut mithalten. Die Hoffnung auf einen möglichen Podestplatz zerschlug sich jedoch bereits beim Weitsprung, wo Jonas aufgrund massiver Probleme mit dem Anlauf nur 4,19m sprang. Im Kugelstoß erzielte Jonas mit 7,64m zwar eine persönliche Bestleistung, trotzdem reichte diese Leistung nicht aus, um den Rückstand zu Platz 3 entscheidend verkürzen zu können. Im abschließenden Hochsprung blieb Jonas mit 1,40m etwas unter seinen Möglichkeiten und belegte mit 1739 Punkte Rang 6. **Von Thomas Bertram**

Peter Bosse: Bezirksmeister in der M60

Unser Webmaster kann nicht nur mit der Maus umgehen, sondern auch sehr engagiert Leichtathletik betreiben. Im Kugelstoß wuchtete Peter die Kugel auf 9,32m und erzielte damit einen neuen Vereinsrekord sowie den 5. Platz bei den Senioren. Über die 800m lief Peter taktisch klug in guten 3:05,66 Min. zum Bezirksmeistertitel. Für ihn gilt: je oller, je doller. **Von Thomas Bertram**

Gerd Fricke: nach langer Verletzung noch nicht voll da

Gerd ist nach langer Verletzungspause noch nicht wieder voll zurück. In der M65 wurde Gerd mit der Kugel mit 7,78m Dritter. Beim 800m Lauf musste Gerd wegen starker Knieschmerzen leider aufgeben. **Von Thomas Bertram**

Uli Singer und Tizian Rotermund kämpfen um den Titelgewinn

Sechs Athleten schickte der LAV 07 auf die Langstrecken im Schülerbereich. Ein für sicher gehaltener Titelgewinn blieb zunächst aus, denn Max Singer konnte in der M13 erkältungsbedingt nicht an den Start gehen und konnte so seine Meisterschaft vom Vorjahr nicht wiederholen. In der M12 hingegen gingen mit Uli Singer, Tizian Rotermund und Timm Thilo gleich drei aussichtsreiche Kandidaten über 2000 m auf die Strecke. Anwesend war auch Jonas Just (LG Osterode), der derzeit beste Athlet in Niedersachsen aus dem Jahrgang 2001 über die Strecken 800 und 2000 m. Mit der Anweisung von Trainer Kolja Kloke liefen unsere drei Athleten dicht hinter dem Führenden aus Osterode und befanden sich so zunächst in einer aussichtsreichen Position. Timm musste frühzeitig nach einer Runde den Kontakt abreißen lassen. Uli und Tizian kämpften, doch anderthalb Runden vor Schluss fielen beide einer entscheidenden Attacke von Jonas Just zum Opfer und konnten ihn bis zum Ende nicht mehr gefährden. Dennoch sprangen letztlich zwei Podiumsplätze heraus. Uli wurde Vizemeister vor Tizian und Timm.

Bei den Mädchen ging Angelique Lehmann in der W13 über 2000 m an den Start. Mit einer Zeit von 8:11,60 kam sie an ihre persönliche Bestleistung nicht heran, wie sie es sich vorher vorgenommen hatte. Dennoch wurde es für sie mit dem dritten Platz ein guter Podiumsrang. Wäre sie an ihre Bestleistung herangelaufen, dann hätte sie um Position zwei mitlaufen können.

Tobias Nalop ging über die Distanz von 3000 Metern in der M14 auf die Strecke. Sehr früh setzte sich ein Athlet von der LC BlueLiner deutlich ab, sodass es für Tobias um den zweiten Rang ging. Mit dem Salzgitteraner Hendrik Wagner lieferte er sich einen spannenden Zweikampf um den Vizemeistertitel. Auch wenn er das Duell am Ende aufgrund der strategisch schlechteren Position verlor, sprang für ihn am Ende mit 11:04,50 eine neue persönliche Bestleistung heraus. Damit hatte er um eine halbe Sekunde die Norm unterboten, welche ihn einen Start für die Landesmeisterschaften in Celle dieses Jahr ermöglicht hätte. **Von Süleyman Kuzguncu**



Uli Singer (links) und Tizian Rotermund (Mitte) kämpfen mit um den Titel.

>>Ergebnisse<<

>>Fotos<<

>>Presse<<